

Taufgottesdienst am 06.09.2020 in Dalsheim

Lied +56: „Im Namen Jesu sind wir hier“

1. Herr, wir sind gekommen
vor dein Angesicht.
Dürfen sicher wissen:
Du enttäuschst uns nicht.
Wohin solln wir gehen,
wenn nicht, Herr, zu dir.
Wollen auf dich hören –
darum sind wir hier.

Refrain:

Im Namen Jesu sind wir hier,
im Namen Jesu beginnen wir,
der Name Jesu in Raum und Zeit,
sein Name bleibt in Ewigkeit.

2. Kommen matt und müde,
bringen unsre Not
zu dir, starker Helfer,
stärker als der Tod.
Wohin solln wir gehen,
wenn nicht, Herr, zu dir,
wollen auf dich schauen –
darum sind wir hier.

Refrain:

Kommen mit der Sehnsucht,
dir ganz nah zu sein,
Du willst uns beschenken,
du selbst lädst uns ein.
Wohin solln wir gehen
wenn nicht, Herr, zu dir,
wollen von dir lernen –
darum sind wir hier.

Refrain:

Lied +65: „Vergiss es nie“

1. Vergiss es nie:
dass Du lebst, war keine eigene Idee,
und dass Du atmest, kein Entschluss von Dir.
Vergiss es nie:
Dass Du lebst, war eines anderen Idee,
und dass Du atmest, sein Geschenk an Dich.

Refrain:

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls,
keine Laune der Natur,
ganz egal, ob Du Dein Lebenslied
in Moll singst oder Dur.
Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu.
Du bist Du, das ist der Clou, ja, der Clou.
Ja, Du bist Du!

2. Vergiss es nie:
Niemand denkt und fühlt und handelt so wie Du,
und niemand lächelt, so wie Du ´s grad tust.
Vergiss es nie:
Niemand sieht den Himmel ganz genau wie Du,
und niemand hat je, was Du weißt, gewusst.

Refrain:

3. Vergiss es nie:
Dein Gesicht hat niemand sonst auf dieser Welt,
und solche Augen hast alleine Du.
Vergiss es nie:
Du bist reich, egal ob mit, ob ohne Geld,
denn Du kannst leben! Niemand lebt wie Du.

Refrain:

Psalm 139, EG Nr. 754

HERR, du erforschest mich und kennest mich.
Ich sitze oder stehe auf, so weißt du es;
du verstehst meine Gedanken von ferne.
Ich gehe oder liege, so bist du um mich
und siehst alle meine Wege.
Denn siehe, es ist kein Wort auf meiner Zunge,
das du, HERR, nicht schon wüsstest.
Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Diese Erkenntnis ist mir zu wunderbar
und zu hoch, ich kann sie nicht begreifen.
Wohin soll ich gehen vor deinem Geist,
und wohin soll ich fliehen vor deinem Angesicht?

Führe ich gen Himmel, so bist du da;
bettete ich mich bei den Toten,
siehe, so bist du auch da.
Nähme ich Flügel der Morgenröte
und bliebe am äußersten Meer,
so würde auch dort deine Hand mich führen
und deine Rechte mich halten.
Spräche ich: Finsternis möge mich decken
und Nacht statt Licht um mich sein –,
so wäre auch Finsternis nicht finster bei dir,
und die Nacht leuchtete wie der Tag.
Finsternis ist wie das Licht.
Denn du hast meine Nieren bereitet
und hast mich gebildet im Mutterleibe.
Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar
gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.
Es war dir mein Gebein nicht verborgen, /
als ich im Verborgenen gemacht wurde,
als ich gebildet wurde unten in der Erde.
Deine Augen sahen mich,
als ich noch nicht bereitet war,
und alle Tage waren in dein Buch geschrieben,
die noch werden sollten
und von denen keiner da war.
Aber wie schwer sind für mich, Gott, deine
Gedanken! Wie ist ihre Summe so groß!
Wollte ich sie zählen, so wären sie mehr als der
Sand: Am Ende bin ich noch immer bei dir.
Erforsche mich, Gott, und erkenne mein
Herz; prüfe mich und erkenne,
wie ich's meine.
Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin,
und leite mich auf ewigem Wege.

Amen.

Lied +49: „Jesus in meinem Haus“

1. Danke, Vater, für das Leben das Du gibst,
dass Du Deinen Sohn gabst
und mich unbegreiflich liebst.
Hast mich gerettet und mich neu gemacht.
Danke, Gott, für Jesus in mir.

Refrain:

Ich bin froh mit Jesus in meinem Haus.
Gut zu wissen: jederzeit ist er hier.
Mein Leben lang, Jesus in mir, in meinem Haus,
für allezeit und in Ewigkeit.

2. Danke, dass Du meinem Leben Zukunft gibst.
Ich darf neu beginnen, weil Du meine Schuld vergibst.
Ich gehe vorwärts, denn ich weiß bestimmt:
Jesus ist bei mir jeden Tag.

Refrain:

Jesus in my house

1. Thank You heavenly father for Your love for me.
I´m forever grateful that You sacrificed Your son.
You saved my soul and changed my destiny.
Thank You God for Jesus in me.

Refrain:

I´m so glad that Jesus lives in my house.
Good to know, that He is here with me now.
All of my life Jesus in me, Jesus in my house.
All of my life and always will be.

2. Thank You for the purpose You have placed in me.
Thank You for forgiveness
and the chance to start again.
I face the future knowing I will be
safe and sound with Jesus in me.

Refrain:

Lied +58: „Mittelpunkt“ (Königlich strahlt Dein Licht)

Königlich strahlt Dein Licht.
Du bist ewiglich, niemand kommt Dir gleich.
Sanftmütig führst Du mich hin zu Deinem Licht.
Ich darf bei Dir sein.

Refrain:

Sei Du der Mittelpunkt in meinem Leben,
der Mittelpunkt in meinem Herzen, ich gehöre Dir.
Sei Du der Mittelpunkt in meiner Schwäche,
der Mittelpunkt in meiner Stärke, ich gehöre Dir.

Königlich strahlt Dein Licht.
Du bist ewiglich, niemand kommt Dir gleich.
Sanftmütig führst Du mich hin zu Deinem Licht,
ich darf bei Dir sein.

Refrain:

Sei Du der Mittelpunkt in meinem Leben,
der Mittelpunkt in meinem Herzen, ich gehöre Dir.
Sei Du der Mittelpunkt in meiner Schwäche,
der Mittelpunkt in meiner Stärke, ich gehöre Dir.

Bridge:

Ich will Dir nah sein, ich werd Dir folgen,
mein ganzes Leben in Dir verliern.

Refrain:**Lied +32: „Jesus, zu Dir kann ich so kommen wie ich bin“**

1. Jesus, zu Dir kann ich so kommen wie ich bin.
Du hast gesagt, dass jeder kommen darf.
Ich muss Dir nicht erst beweisen,
dass ich besser werden kann.
Was mich besser macht vor Dir,
das hast Du längst am Kreuz getan.

Und weil Du mein Zögern siehst,
streckst Du mir Deine Hände hin,
und ich kann so zu Dir kommen wie ich bin.

2. Jesus, bei Dir darf ich mich geben, wie ich bin.
Ich muss nicht mehr als ehrlich sein vor Dir.
Ich muss nichts vor Dir verbergen,
der mich schon so lange kennt.
Du siehst, was mich zu Dir zieht,
und auch, was mich von Dir noch trennt.

Und so leg ich Licht und Schatten
meines Lebens vor Dich hin,
denn bei Dir darf ich mich geben, wie ich bin.

3. Jesus, bei Dir muss ich nicht bleiben, wie ich bin.
Nimm fort, was mich und andere zerstört.
Einen Menschen willst Du aus mir machen,
wie er Dir gefällt,
der ein Brief von Deiner Hand ist,
voller Liebe für die Welt.

Du hast schon seit langer Zeit
mit mir das Beste nur im Sinn,
darum muss ich nicht so bleiben, wie ich bin.
Du hast schon seit langer Zeit
für mich das Beste nur im Sinn,
darum muss ich nicht so bleiben, wie ich bin.

Lied +54: „Segne uns, o Herr“

Refrain:

Segne uns, o Herr. Segne uns, o Herr.
Deinen Frieden schenke uns. Segne uns, o Herr.
Segne uns, o Herr.

1. Gib uns Deine Hand, so wie ein Vater seinem Kind,
das sich fürchtet in der Dunkelheit.
Bleib an unserer Seite,
wenn wir schwach und ängstlich sind.
Schenk uns Ruhe und Geborgenheit.

Refrain:

2. Lächle uns so zu, wie eine Mutter ihrem Kind,
dem etwas total misslungen ist.
Trockne unsre Tränen, wenn wir leer und traurig sind.
Lass uns spüren, dass Du bei mir bist.

Refrain:

3. Leg den Arm um uns, wie gute Eltern um ihr Kind,
das sich schwer tut, seinen Weg zu gehn.
Hilf uns, wenn wir stolpern;
und wenn wir gefallen sind,
dann gib Du uns Kraft, um aufzustehn.

Refrain:

Lied +40.1: „Segenslied“

Gott sei über Dir, um Dich zu behüten.
Gott sei vor Dir, er zeigt Dir den Weg.
Gott sei neben Dir, um Dich zu beschützen,
so segne Dich der Herr.

Gott sei hinter Dir, um Dich zu bewahren.
Gott sei unter Dir, er hält Dich, wenn Du fällst.
Gott sei in Dir, um Dich zu trösten,
so segne Dich der Herr.

**Die modernen Lieder werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen am
kommenden Mittwoch aus dem Internet
herausgenommen.**